



**Volksinitiative
Steuerstopp Jetzt!**

Genug ist Genug!

Keine Steuererhöhungen mehr!

Schluss mit neuen Steuern und Abgaben!

Steuerüberschüsse zurück ans Volk!

Warum wurde die Volksinitiative «Steuerstopp» lanciert?

Starker Anstieg der Steuerbelastung!

In den letzten Jahren wurde den Bewohnern und Unternehmen unseres Landes eine immer grössere Steuerbelastung aufgebürdet. Nebst der Einführung von neuen Steuern und Abgaben wurden auch verschiedene Besteuerungssätze erhöht. Das Gleiche ist auch im Sozialbereich geschehen. Der schrittweise Ausbau des Sozialstaates verursacht enorme volkswirtschaftliche Kosten, die vom Volk und den Unternehmen zu tragen sind. Mittlerweile müssen mehr als ein Drittel aller Verdienste dem Staat abgeliefert werden. Dies darf so nicht weitergehen!

Hohe Steuern verhindern die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen


Je weniger Steuern dem Staat abgeliefert werden müssen, um so mehr Geld bleibt den besteuerten Personen und den Unternehmen für die eigenen Bedürfnisse sowie für zukunftsorientierte Investitionen. Eine übermässige Besteuerung beschränkt das Wirtschaftswachstum und verhindert die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Es muss deshalb die vorrangigste Aufgabe eines Staates sein, seine Steuern auf das «notwendige Minimum» zu beschränken. Dieses «notwendige Minimum» haben wir in der Schweiz überschritten. Jetzt muss sich der Staat mit dem begnügen, was er hat!

Die Schweiz «verschenkt» ihren Standortvorteil!

Die immer höheren Steuerbelastungen beeinträchtigen die Chancen unseres Wirtschaftsstandortes. Wir sind drauf und dran, einen der wichtigsten Standortvorteile im globalen Wettbewerb preiszugeben. Unsere Fiskalquote¹, die seit 1970 von 23,8% auf 34,5% (1997) gestiegen ist, bewegt sich nur noch im Mittelfeld der OECD-Staaten. Jetzt muss etwas geschehen!

Die Volksinitiative «Steuerstopp» wurde lanciert, damit die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Unternehmen dieses Landes nicht noch mehr Steuern bezahlen müssen. Eine weitere Ausweitung der Steuern und Sozialabgaben wäre nicht zu verantworten und volkswirtschaftlich schädlich.

¹ Die Fiskalquote beinhaltet gemäss OECD-Statistik alle Fiskaleinnahmen (Steuern plus Abgaben) einschliesslich der Sozialversicherungsbeiträge und setzt diese ins Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (BIP).



Was ist das Ziel der Volksinitiative «Steuerstopp»?

Die Volksinitiative will:

- Keine Steuererhöhungen mehr zulassen
- Die Einführung neuer Steuern verhindern
- Zu viel erhobene Steuern dem Volk zurückerstatten

Wie funktioniert die Volksinitiative «Steuerstopp»?

Die Volksinitiative sieht vor, dass auf Bundesebene ...

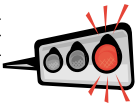
...für eine Dauer von 7 Jahren – ohne gleichwertigen Ausgleich – keine Steuern, Sozialabgaben oder andere Abgaben eingeführt oder erhöht werden dürfen.

...allfällig zu viel erhobene Steuern und Abgaben hälftig an alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zurückerstattet sowie hälftig an die AHV überwiesen werden müssen.

...Lenkungsabgaben, die vollständig zurückerstattet werden, eingeführt werden können.

...bestimmte Massnahmen zur Sicherung der AHV-Finanzierung möglich sind.

**Helpen Sie mit! Sammeln auch Sie
Unterschriften für den «Steuerstopp»!**



Ich bestelle

Exemplare Unterschriftenbogen

Exemplare Argumentations-Flyer

Weitere Argumente und Unterlagen finden Sie unter:

www.steuerstopp.ch

Für Fragen stehen wir Ihnen unter Telefon 031/320 35 34
oder Fax 031/320 35 00 gerne zur Verfügung.

Überweisungen auf PC-Konto 30-598155-8 nehmen
wir gerne entgegen.

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

bitte
frankieren

Initiativkomitee «Steuerstopp – Jetzt!»
Postfach 6136
3001 Bern